

Presseinformation

Egelsbach, Juni 2019

Zwei Kühl- & Temperiergeräte in einem: Die HRL-Serie

Die Kühl- und Temperiergeräte der brandneuen HRL-Serie von SMC können zwei Temperaturbereiche separat steuern. Wer Platz sparen will, kann also auf ein Gerät verzichten. Dazu bietet die HRL-Serie weitere Highlights wie den serienmäßig integrierten Bypass, einen Wasserfilter, einen DI-Filter zur Leitwertregelung sowie einen elektrischen Sicherungsautomat.

In Laseranwendungen sind die neuen HRL-Kühl- und Temperiergeräte von SMC in der Lage, mit nur einem Gerät sowohl den Lasergenerator als auch das wesentlich weniger Wärme entwickelnde optische System zu temperieren. Zwei getrennte Wasserkreisläufe samt getrennter Temperaturregelung machen das möglich. Neben der Kosteneinsparung in der Anschaffung und im Betrieb profitieren Anwender zusätzlich vom geringeren Platzbedarf. Insgesamt 22 % weniger Raum beansprucht ein HRL-Gerät gegenüber zwei Standard-Kühlgeräten.

Regelung abhängig vom Leitwert

In einigen Industriebereichen, wie den Laseranwendungen oder der optischen Industrie, ist die Kühlung mit deionisiertem Wasser erforderlich. Mit den Geräten der HRL-Serie lässt sich die Kühlung perfekt auf die Wasserspezifikation eines Lasers abstimmen. Ein integrierter Leitwertsensor in Verbindung mit einem Regelventil ermöglicht eine definierte Leitwertregelung. Dazu sorgt ein integrierter Wasserfilter dafür, dass im Kühlsystem keine Verunreinigungen den Betrieb stören. Über einen Bypass werden Druckschwankungen ausgeglichen, sodass die HRL-Geräte äußerst zuverlässig und sicher arbeiten. Sie sind auf Rollen montiert und damit schnell von A nach B versetzt. Bei der Bedienung über ein Touch-Panel hat SMC großen Wert auf eine einfache und bedienerfreundliche Oberfläche gelegt.

Sparsam im Verbrauch

Der Blick auf den Energieverbrauch verrät ein weiteres Highlight der HRL-Serie: Auch bei dieser Modellreihe setzt SMC auf eine Drehzahl-Regelung von Kompressormotor, Gebläse und Pumpe. Die Kühlleistung lässt sich dadurch optimal auf die jeweilige Bedingung abstimmen. Weil gleichzeitig die erzeugte Abwärme des Kompressors zum Heizen des zirkulierenden Mediums genutzt wird, ist auch

in den Wintermonaten keine zusätzliche elektrische Heizung erforderlich. Somit summieren sich die Energieeinsparungen insgesamt auf bis zu 50 %.

Bis 26 kW Kühlkapazität

Die HRL-Serie umfasst insgesamt 3 Modelle, die eine Kühlkapazität von bis zu 26 kW leisten. Bei allen drei Modellen bietet der zweite, getrennte Kühlkreislauf eine Kühlleistung von 1 kW. Die Temperaturstabilität liegt bei $\pm 0,1$ °C bzw. $\pm 1,0$ °C. Für die schnelle Anbindung an Steuerungssysteme sind die Kühl- und Temperiergeräte mit einer seriellen Schnittstelle ausgestattet.

Die Geräte der HRL-Serie runden das umfassende Kühl- und Temperiergeräte-Sortiment von SMC nach oben ab. Die insgesamt 8 verschiedenen Serien mit zahlreichen Modellvarianten decken fast jede Anforderung ab: Neben den Stand-alone-Lösungen der HRS-Serie gehören Tischgeräte und 19 Zoll Einschubvarianten ebenso zum Sortiment wie die leistungsstarken Geräte der HRSH-Serie, die auch für die Außenaufstellung geeignet sind. Die Temperierbäder und Thermocontroller mit hochpräziser Peltiertechnik der HECR-Serie runden das vielfältige Angebot ab.

Kosten- und platzsparende Gerätetechnik

Die Kühl- und Temperiergeräte der neuen HRL-Serie sind für viele Anwendungen in der Automobil-, Halbleiter-, medizinischen und optischen Industrie geeignet. „Ihre Stärken spielen sie vor allem in der Laser- und den lasernahen Industrien aus. Hier sorgen die stark unterschiedlichen Kühlleistungen von Lasergenerator und Optik dafür, dass ein HRL-Gerät die komplette Kühlung übernimmt, die sonst zwei Geräte leisten müssen. Das spart viel Geld in Anschaffung, Betrieb und Raumbedarf“, erklärt Marco Tauber, Product Application Manager bei SMC Deutschland.



Bildunterschrift:

Mit den HRL-Kühl- und Temperiergeräten lassen sich zwei getrennte Anwendungen temperieren. Zwei getrennte Kühlkreisläufe machen es möglich.

Fotos: SMC Deutschland GmbH

Über SMC Deutschland

Führender Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik – die SMC Deutschland GmbH bietet ein umfassendes Produktspektrum vom Ventil bis zum Temperiergerät mit mehr als 12.000 Basismodellen und über 700.000 Varianten für unterschiedlichste Industriebranchen. Die innovativen Automatisierungslösungen des Unternehmens mit

Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main finden sich unter anderem in der Automobil-, Elektro- und Photovoltaik-, Medizin-, Verpackungs- und Lebensmittelindustrie sowie im Werkzeugmaschinenbau, der Robotik und der Automation. SMC erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017/18 einen Umsatz von 159 Millionen Euro und beschäftigt bundesweit mehr als 740 Mitarbeiter. Darüber hinaus steht allen Kunden ein flächendeckendes, kompetentes Service- und Vertriebsnetzwerk zur Seite.

Die SMC Deutschland GmbH gehört zur SMC Corporation, die in 83 Ländern weltweit mit über 31 Produktionsstätten vertreten ist. Der Weltmarktführer für pneumatische Automatisierungstechnik mit einem Marktanteil von 36 Prozent erzielte im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Umsatz von rund 4,6 Milliarden Euro und beschäftigt global gut 19.680 Mitarbeiter.